

1. Record Nr.	UNINA9910284454603321
Autore	Heckemeyer Karolin
Titolo	Leistungsklassen und Geschlechtertests : Die heteronormative Logik des Sports / Karolin Heckemeyer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	3-8394-4216-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (198)
Collana	Gender Studies
Soggetti	Sport; Leistungssport; Gender; Geschlecht; Diversitat; Heteronormativitat; Praxistheorie; Korper; Gender Studies; Sportwissenschaft; Queer Theory; Kulturwissenschaft; Competitive Sports; Diversity; Heteronormativity; Practice Theory; Body; Sport Science; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Dank 7 1. Einleitung - Geschlechterordnungen im Sport 9 2. Die Geschlechterordnung des Sports praxeologisch erforschen 19 3. Der Leistungssport als heteronormativ strukturiertes Feld 59 4. Strategien der Vergeschlechtlichung und die (Re-)Produktion heteronormativer Ordnung im Sport 107 5. Abschied von der Leistungsklasse Geschlecht? » 169 6. Literatur 177
Sommario/riassunto	Der Sport ist bis heute eine Sphäre männlicher Dominanz und heteronormativer Geschlechtervorstellungen. Das zeigt die anhaltende Debatte über Geschlechtertests im Leistungssport ebenso wie die deutliche Unterrepräsentanz von Sportlerinnen in den Medien. Aus einer praxistheoretischen Perspektive zeigt Karolin Heckemeyer, wie sich diese heteronormativ-hierarchische Ordnung in Bestimmungen internationaler Sportorganisationen und in Auseinandersetzungen von Athletinnen mit den Regeln des Sports (re-)produziert und legitimiert. Die Leistungsklasse Geschlecht erweist sich dabei als eine Struktur, die es für zukünftige Visionen eines geschlechterinklusive Sports kritisch zu hinterfragen gilt. Besprochen in: https://frauenseiten.bremen.de , 19.11.2020, Lena Luneborg

